

## Am Abend

6. Nun wohlan, ich tue in vergnügter Ruhe Mund und Augen zu. Seele, Leib und Leben hab ich dir ergeben, o du Hüter du! Gute Nacht! Nimm mich in acht; und erlebe ich den Morgen, wirst du weiter sorgen.

Benjamin Schmolck 1715

### So ist die Woche nun geschlossen

Weise: Ach sagt mir nicht von Gold und Schätzen

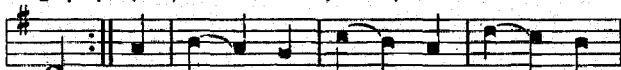
Langenöls (Schlesien) 1742



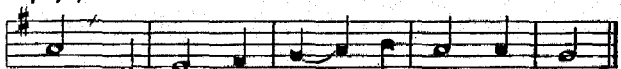
So ist die Wo - che nun ge -  
wie sich dein Se - gens - quell er -



schlos - sen, doch, treu - er Gott, dein Her - ze  
gof - sen, so bin ich noch der Zu - ver -



nicht; daß er sich wei - ter - hin er -  
sicht,



gießt und un - er - schöpf - lich auf mich fließt.

2. Ich preise dich mit Hand und Munde, ich lobe dich, so hoch ich kann, ich rühme dich von Herzensgrunde für alles, was du mir getan, und weiß, daß dir durch Jesum Christ mein Dank ein süßer Weihrauch ist.

3. Hat mich bei meinen Wochentagen das liebe Kreuz auch mit besucht, so gabst du auch die Kraft zu tragen; zudem ist es voll Heil und Frucht in deiner Liebe, Herr, zu mir, und darum dank ich auch dafür.

4. Nur etwas bitt ich über alles, ach du versagst mir solches nicht: gedenke keines Sündenfalles, weil mich mein Jesus aufgerichtet, mein Jesus, der die Missetat auf ewig schon gebüßet hat.

(495)